Ein besonderer Gottesdienst

02.03.2025

Der Gottesdienst für Entschlafene ist im Kirchenkalender der neuapostolischen Gemeinden stets etwas Besonderes. Die enge Verbindung der sichtbaren Welt der Lebenden mit der unsichtbaren Welt der bereits Gestorbenen tritt an drei Sonntagen im Jahr speziell ins Bewusstsein.



Seit dem Opfer von Jesu Christi ist der Zustand der Seelen im Jenseits zum Guten hin veränderbar. Die Fürbitte für die Verstorbenen und die Verbundenheit mit den jenseitigen Bereichen ist deshalb für neuapostolische Christen ein wesentlicher Teil des Glaubenslebens. Der kunstvolle Blumenschmuck am Altar der Gemeinde Lenzburg-Staufen, in Form eines offenen Tores unter dem Kreuz, war am ersten Sonntag im März ein passendes Bild für den Gottesdienst im Gedenken an die Verstorbenen.



